



Vorbereitungslehrgang für die elektrotechnische Befähigung (Niederspannung) BT-H/V (Q)

Ziel	Darlegung des Befähigungsverfahrens nach Punkt 14.5 der Empfehlung zur Unfallverhütung „Arbeiten an und in der Nähe von elektrischen Anlagen und Betriebsmittel“ der AAA
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrofachkräfte, die mit der Durchführung oder Beaufsichtigung festgelegter Tätigkeiten beauftragt sind. • Elektrofachkräfte, die mit der Beaufsichtigung nichtelektrischer Arbeiten in Zonen, Räumen oder an Stellen mit spezifischem elektrischem Risiko beauftragt sind, wenn die Schutzabstände nach Tabelle 3 Punkt 14.3.1.2. reduziert werden.
Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierte Elektrofachkraft • Mindestalter 18 Jahre
Inhalt	Das detaillierte Programm finden Sie auf der folgenden Seite
Dauer	16 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> • 8 Stunden Theorie • 8 Stunden Praxis
Anzahl der Teilnehmer	Maximal 6
Sprache	Deutsch / Luxemburgisch
Ort	<ul style="list-style-type: none"> • In einer zugelassenen Weiterbildungsstätte • (Bei Ihnen vor Ort - in Vorbereitung)
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmebescheinigung • Berufliche Zulassungsbescheinigung
Referez	F16_DE
Preis	Diese Schulung wird über LC Academie angeboten (www.lc-academie.lu/de)

Programm

Theoretische Ausbildung:

- Zulassung für festgelegte Tätigkeiten
- Geltende Normen
- Unterlagen, Pläne, Schaltbilder, Aufbau elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Gefährdungsbeurteilung und Anwenden allgemeiner Grundsätze zur Unfallverhütung
- Wirkung des elektrischen Stroms auf Menschen
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel und ihre Einstufung
- Gefahren (direktes/indirektes Berühren, Kurzschluss) und Sicherheitsregeln (Schutzabstände, Schutzmittel, Kennzeichnungen lesen, Zugangswege)
- Persönliche Schutzausrüstung und Schutzvorrichtungen
- Grundsätze der elektrischen Verriegelung und der fünf Sicherheitsregeln
- Abgrenzung und Kennzeichnung
- Umgebungseinflüsse
- Schutzmittel einsetzen und prüfen (isolierende Werkzeuge, Abdeckungen, Abschrankungen)
- Gefährdungen bei der Benutzung von Arbeitsmitteln (Leitern, Handwerkzeuge usw.)
- Kenntnisse der Ersten Hilfe und der Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Praktische Ausbildung:

Arbeiten in spannungsfreiem Zustand oder in der Nähe aktiver Teile (Niederspannungsbereich)

- Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitsverfahren
- Messtechnik
- Herstellen des spannungsfreien Zustandes und Wiedereinschalten
- Abgrenzung und Kennzeichnung
- Instandsetzung (Herstellen und Sicherstellen des spannungsfreien Zustandes, Wiedereinschalten)
- Errichten, Auswechseln (Sicherungen, Lampen usw.), Anschließen, Ändern und Instandhalten unter Einbeziehung der zugehörigen Sicherheitsanweisungen

Abschlusstest